Rollstuhlrampe der Arbeitsagentur wird saniert

Die Rollstuhlrampe am Haupteingang der Arbeitsagentur in Kamen wird im März saniert. In der Zeit vom 4. bis 23. März werden Rollstuhlfahrer gebeten bei dringenden Anliegen die kostenlose Service-Hotline 0800 4 5555 00 oder den eService der Agentur für Arbeit zu nutzen.

Seit einiger Zeit lösen sich vereinzelte Steine auf der Rollstuhlrampe am Haupteingang der Agentur für Arbeit in Kamen. Durch die Sanierung des Naturstein-Belags soll wieder eine einwandfreie Nutzung der Rampe gewährleistet werden, so dass es Rollstuhlfahrer und Mütter mit ihren Kinderwagen in Zukunft wieder leichter haben, in das Gebäude zu gelangen. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 4. März und werden voraussichtlich bis zum 23. März andauern. Es wird eine temporäre Gegensprechanlage installiert, wodurch die Rollstuhlfahrer per Knopfdruck direkt mit dem Empfang verbunden werden.

„Während der Sanierungsarbeiten können die Rollstuhlfahrer auch gerne unsere kostenlose Service-Hotline nutzen oder unseren eService“, empfiehlt Claudia Hermsen, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hamm. „Sobald die Sanierungsarbeiten beendet sind, können wieder die Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen die Rampe problemlos nutzen.“ Unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 4 5555 00 können Fragen rund um Arbeitslosigkeit und Arbeitslosengeld beantwortet werden. Zusätzlich kann rund um die Uhr auch der eService auf www.arbeitsagentur.de genutzt werden.

Trommeln für Fortgeschrittene auf der Ökologiestation

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Es werden traditionelle Rhythmen aus Guinea sowie Rhythmen der Band Roots Gaia gespielt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 8./15./22./29. April und 13. Mai jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt. Die Kosten für alle 5 Termine betragen 50 Euro.

Maximal können 15 Personen teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Leihinstrument benötigt wird!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Aktion „Sauberes Weddinghofen“

Die Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ und die CDU Weddinghofen starten am Samstag, 12. März, ihre Aktion „Sauberes Weddinghofen“. Rund um die Pfalzschule, der angrenzenden Kuhbachtrasse und dem Bereich der ECA Siedlung

sind alle Bürger zur Unterstützung dieser Aktion herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Pfalzschule. Nach Abschluss der Aktion warten auf die Teilnehmer etwa gegen 11.30 Uhr Grillwürstchen und Getränke.

Jobmesse „Marktplatz Arbeit und Ausbildung“ im Bergkamener Rathaus

Die Bundesagentur für Arbeit ruft gemeinsam mit den Jobcentern eine bundesweite Woche der Ausbildung vom 07. Bis 11. März 2016 aus. Ziel dieser Aktion ist es, das Thema Ausbildung in seiner gesamten Vielfalt zu beleuchten und sowohl Arbeitgebern als auch Jugendlichen diverse An-gebote zu unterbreiten. Gemeinsam haben die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna im Rahmen der Aktionswoche einige regionale Angebote für junge Erwachsene und Arbeitgeber auf die Beine gestellt:

07. März 2016

Beratungstag für Eltern in der Kindertagestätte „Familienbande“ in der Bahnhof-straße 46 in 59174 Kamen. Interessierte können sich von 14.00 bis 16.00 Uhr rund um Themen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf informieren. Besonders im Fokus: Möglichkeiten der Teilzeitausbildung für junge Elternteile.

09. März 2016

Jobmesse „Marktplatz Arbeit und Ausbildung“ im Ratstrakt des

Rathauses der Stadt Bergkamen. Besucher der Messe treffen von 9.00 bis 14.00 Uhr auf regio-nale Arbeitgeber und können sich über Ausbildungsberufe und freie Stellen in-formieren.

10. März 2016

Aktion „On-Line“ zeigt freie Ausbildungsstellen an Wäscheleinen von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Agentur für Arbeit in Unna, Nordring 14 – 18, 59423 Unna in der 3. Etage.

07. – 11. März 2016

Arbeitgeber, die noch freie Ausbildungsstellen melden möchten, Informationen rund um das Thema Ausbildung benötigen oder Fragen zu Fördermöglichkeiten haben, können sich an die Agentur für Arbeit Hamm oder das Jobcenter Kreis Un-na wenden und einen Beratungstermin vereinbaren.

Arbeitgeber-Service Agentur für Arbeit: 0800 4 5555 20

Arbeitgeberservice Jobcenter Kreis Unna: (0 23 03) 27 37 47

---

22. Theaterfestival des Stadtjugendrings im studio theater

Zum 22. Mal lädt der Stadtjugendring am Samstag, 12. März, von 12 bis etwa kurz vor 18 Uhr zum Theaterfestival ins studio theater ein. Daran schließt sich um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) ein Auftritt der Schreberjugend mit dem neuen Programm

„Anderswelten“ an. Für die Gala-Veranstaltung der Schreberjugend am Abend gibt es nur noch wenige Restkarten im Kinder- und Jugendbüro.

Kinder der Kita Funkelstein und der Vorstand des Stadtjugendrings präsentieren das Programm des 22. Bergkamener Theaterfestivals.

Die ganze Vielfalt der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit steht dann auf der Bühne des studio theaters. Insgesamt 14 Bergkamener Vereine, Schulen und Kindergärten zeigen ihr Können. Ob Musik, Tanz oder Theater – die knapp 250 Jungen und Mädchen proben schon seit Wochen für den großen Auftritt. Moderiert wird das Theaterfestival in diesem Jahr zum ersten Mal von „Clown Köpi“, der schon bei diversen Auftritten in Bergkamen das Publikum in seinen Bann gezogen hat.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12.00 Uhr durch

Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Anschließend startet der Kindergarten „Tausendfüßler“ mit seinem Stück „Vogelhochzeit“ das diesjährige Theaterfestival.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Die Schreberjugend rundet den Tag dann mit ihrem aktuellen Programm „Anderswelt“ ab. Der Galaauftritt der jungen und junggeblieben Tänzerinnen und Tänzer verspricht Tanzkünste auf höchstem Niveau. Einlass ist um 18.00 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Einige Restkarten für den Auftritt der Schreberjugend zum Preis von 4 € für Erwachsene und 2 € für Kinder und Jugendliche sind noch im Kinder- und Jugendbüro erhältlich.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) sowie unter 02307/965381.

Hier nun das Programm des Theaterfestivals im Detail:

12 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer KITA Tausendfüßler *„Vogelhochzeit“*

13.00	Schreberjugend *„Flowerpower“* KITA Springmäuse *„Zwei Buben, zwei Streiche“* KITA Funkelstein *„Funkelstein Tanz“* KITA Villa Kunterbunt *„Der Grüffelo“*
14.00	Alevitische Jugend *„Der Weg“* Sues Dance Crew *„Yellowstone Dance“* Initiative Down Syndrom *„All Inclusive 1“*
15.00	KITA Mikado *„Es ist so schön, ein Querk zu sein“*
15.45	Preinschule *„Rumpelstilzchen“*
16.15	Theatergruppe Spotlights *„Sketche“* Theaterwerkstatt Yellowstone *„Noch mehr Sketche“*
17.00	Ge(h)meinsam – Theatergruppe Friedenskirche *„Hagar und Ismael“*

Ab 18.30 Uhr Schreberjugend

Karin Schäfer neue Vorsitzende des AWO-Kreisverbands

Die AWO geht gut aufgestellt in die Zukunft. Im Rahmen der Kreis- und Unterbezirkskonferenz am Samstag in Unna-Massen wählten die Delegierten den Vorstand für die kommenden vier Jahre: Karin Schäfer ist mit einstimmigem Votum neue Vorsitzende des Kreisverbandes Unna und löst damit Wilfried Bartmann ab, der für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand. Er ist zum Ehrenmitglied des Kreisvorstandes ernannt worden und wird weiterhin an der Spitze des AWO-Unterbezirks stehen. Die erste Aufgabe des neuen Vorstands soll es sein, den zurzeit noch kommissarisch tätigen AWO-Geschäftsführer Rainer Goepfert offiziell ins Amt zu berufen.

Das Foto zeigt von links: Wilfried Bartmann (Unterbezirksvorsitzender, Unna), Wolfram Kuschke (stellv. Unterbezirksvorsitzender, Lünen), Karin Schäfer (Kreisverbandsvorsitzende, Bergkamen), Detlef Garus (stellv. Kreisverbandsvorsitzender, Schwerte), Vera Kestermann-Kuschke (stellv. Kreisverbandsvorsitzende, Lünen), Wolfgang Rickert (stellv. Kreisverbandsvorsitzender Unna)

Der AWO-Kreisverband Unna, der sich aus den Ortsvereinen und Stadtverbänden zusammensetzt, ist mit über 3.800 Mitgliedern der zweitgrößte Verband im Bezirk AWO Westliches Westfalen. Die Bergkamener Lehrerin Karin Schäfer gehört dessen Vorstand bereits seit vielen Jahren an, zuletzt als stellvertretende Vorsitzende. Der AWO-Unterbezirk Unna, seit 2004 ununterbrochen mit Wilfried Bartmann als Vorsitzendem, bietet mit mehr als 1.100 Mitarbeitern im hauptamtlichen Bereich zahlreiche soziale Einrichtungen und Dienstleistungen – von der Kita bis zur Seniorenbegegnungsstätte. Haupt- und Ehrenamt optimal miteinander zu verzahnen und die Gewinnung neuer Mitglieder waren große Themen der Kreis- und

Unterbezirkskonferenz. „Wir brauchen beides, Professionalität und Ehrenamt, um die wachsenden Herausforderungen der Zukunft zu meistern“, betonte Wilfried Bartmann. Auch Michael Scheffler, Vorsitzender der AWO Westliches Westfalen und SPD-Landtagsabgeordneter hob in seiner Rede hervor, dass es gerade das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt sei, was die AWO „zu mehr als einem kompetenten Anbieter sozialer Dienstleistungen macht“.

Ein weiteres beherrschendes Thema der AWO-Konferenz: der Umgang mit der steigenden Zahl der Flüchtlinge. Bereits jetzt bietet die AWO im Kreis Unna eine ganze Reihe von Hilfsangeboten, die von Sprachunterricht über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zu Sammlungen und Ausbau von Beratungsangeboten reicht. Dieses Engagement soll künftig weiter gestärkt und ausgebaut werden. Gleichzeitig fordert die AWO „die Verantwortlichen in Land und Bund auf, die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen so auszugestalten, dass die Menschen nach ihrer Flucht ankommen können und Integration vor Ort gelingen kann“. Der alte und neue UB-Vorsitzende Wilfried Bartmann mahnte eindringlich: „Lassen wir uns nicht auseinander dividieren. Stehen wir zu den Flüchtlingen wie zu allen anderen, die die Solidarität der Gemeinschaft benötigen.“

Dank an die AWO als verlässliche und wichtige Partner vor Ort sprachen in ihren Grußworten Landrat Michael Makiolla und Unnas Bürgermeister Werner Kolter aus. Die AWO sei für das soziale Netz vor Ort unverzichtbar.

Informationsveranstaltung für Erziehungsberechtigte zwei Jahre vor der Einschulung

Gemäß des Vorgaben des aktuellen Schulgesetzes NRW lädt die Stadt Bergkamen als Schulträger die Erziehungsberechtigten des Einschulungsjahrgangs 2018 zwei Jahre vor der Einschulung ihrer Kinder zu einer Informationsveranstaltung über vorschulische Fördermöglichkeiten ein.

Neben der Beratung über Fördermöglichkeiten im Kindergartenalter erhalten die Eltern Informationen über das Verfahren zur Feststellung des Sprachstandes ihrer Kinder in den besuchten Kindertageseinrichtungen und das Verfahren für Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen. Um für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule bessere Bedingungen zu schaffen, informieren die Leiterinnen und Leiter der Bergkamener Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit den Schulleitungen der Bergkamener Grundschulen.

Eltern, deren Kinder zwischen dem 01.10.2011 und dem 30.09.2012 geboren sind, erhalten eine persönliche Einladung mit der Auflistung der nachfolgenden genannten Veranstaltungstermine in den einzelnen Ortsteilen:

	Termine	**Zeit**	**Ort**
– **Schillerschule**	09.03.2016	19:30 Uhr	Schillerschule Bambergstr. 79, Bergkamen-Mitte
– **G.-Hauptmann-Schule**	14.03.2016	17:00 Uhr	G.-Hauptmann-Grundschule Cafeteria Am Friedrichsberg 33, Bergk.-Mitte

Preinschule Jahnschule	07.03.2016	19:00 Uhr	Jahnschule – Aula – Jahnstr. 15, Bergkamen-Oberaden
Frh.-v.-Ketteler-Schule	10.03.2016 17.03.2016 07.04.2016	14:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Kindertagesstätte Arche Noah Rünther Str. 42, Bergk.-Rünthe KiTa Traumland (AWO) Fr.-Ebert-Platz 2, Bergk.-Rünthe KiTa Montessori Overberger Str. 4, Bergk.-Rünthe
Pfalzschule	11.04.2016	15:30 Uhr	Pfalzschule – Musikraum – Pfalzstr. 90, Bergk.-Weddinghofen
Overberger Schule	08.03.2016	19:00 Uhr	Overberger Schule Kamer Heide 49, Bergk.-Overberge

---

2.831 Bergkamener waren Ende Februar arbeitslos

Ende Februar waren im Kreis Unna 18.621 Arbeitslose laut Angaben der Agentur für Arbeit Hamm gemeldet. Im Vergleich zum Januar sind das 152 Personen (0,8 Prozent) mehr, im Vergleich zum Vorjahr 592 Personen (3,1 Prozent) weniger. Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum Januar mit 8,9

Prozent konstant. Sie sank im Vergleich zum Februar 2015 um 0,4 Prozentpunkte.

. Die prozentual stärkste Zunahme zeigte sich in Kamen (2,9 Prozent bzw. 63 auf 2.237) und in Bergkamen (2,8 Prozent bzw. 78 auf 2.831).

Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm, bilan-ziert: „Saisonal bedingt ist die Arbeitslosigkeit im Februar leicht angestiegen. Das liegt vor allem daran, dass die Anzahl der jugendlichen Arbeitslosen angestiegen ist – sie haben ihre Berufsausbildung abgeschlossen, wurden aber nicht übernommen. Aufgrund des hohen Fachkräftebedarfs bieten sich für die jüngeren Arbeitslose gute Beschäftigungschancen zum Frühjahresbeginn." Auch die Anzahl der ausländischen Arbeitslosen ist im Berichtsmonat gestiegen. „Der Übergang geflüchteter Menschen lässt die Zahl der ausländischen Arbeitslosen kontinuierlich ansteigen. Dieser Anstieg korrespondiert mit dem Anstieg der jüngeren männlichen Arbeitslosen."

Unterbeschäftigung

Arbeitslose und Personen, die sich in entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen oder in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Die Entwicklung der Unterbeschäftigung im Kreis Unna blieb nahezu konstant. Im aktuellen Berichtsmonat wurden 23.071 Personen gezählt – 1,1 Prozent (242 Personen) mehr als im Monat zuvor und 3,1 Prozent (745 Unterbeschäftigte) weniger als im Februar 2015. Die Unterbeschäftigungsquote stieg gegenüber Januar auf 10,9 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote noch bei 11,3 Prozent. Der Arbeitsmarkt in Hamm und dem Kreis Unna im Februar 2016

Zu- und Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt

Durch die Zu- und Abgänge in bzw. aus der Arbeitslosigkeit

kommt es zu einer erheblichen Fluktuation auf dem Arbeitsmarkt. Besonders die Veränderungen, die sich mit Zugängen aus oder Abgängen in den ersten Arbeitsmarkt erklären lassen, sind dabei mit Blick auf strukturelle Arbeitsmarktfaktoren interessant.

Im Berichtsmonat meldeten sich 1.112 Personen auf dem ersten Arbeitsmarkt neu arbeitslos, 61 Arbeitslose (5,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Dem gegenüber stehen 883 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit – das sind 93 Personen (11,8 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Entwicklung bei einzelnen Personenkreisen

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen stieg im Monatsverlauf um 78 Arbeitslose (2,1 Prozent) auf 3.882 Personen an. Vor zwölf Monaten waren noch 356 ausländische Arbeitslose (10,1 Prozent) weniger registriert.

Die Statistik belegt, dass 10.267 Männer arbeitslos gemeldet sind, das sind 50 Arbeitslose (0,5 Prozent) mehr als im Vormonat. Im Februar 2015 waren 280 Arbeitslose (2,7 Prozent) mehr registriert. Auch die Anzahl der weiblichen Arbeitslosen stieg um 102 (1,2 Prozent) an. Das sind 312 arbeitslose Frauen weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenzahl der unter 25-Jährigen stieg um 114 Personen (8,3 Prozent) auf 1.482 junge Arbeitslose an. Im Vorjahresmonat waren 40 junge Arbeitslose mehr gemeldet.

Der Bestand der über 55-jährigen Arbeitslosen liegt im Berichtsmonat bei 3.513 Personen. Das sind 0,9 Prozent bzw. 33 Arbeitslose mehr als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich die Zahl um 0,3 Prozent (12 Personen).

Im Kreis waren im Berichtsmonat 8.036 Langzeitarbeitslose gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren das 0,6 Prozent bzw. 47 Personen mehr. Im Februar 2015 errechnet sich ein Rückgang um 1,7 Prozent bzw. 140 Langzeitarbeitslose.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung

Die Agentur für Arbeit registrierte im Kreis 4.321 Arbeitslose, das sind 40 Personen (0,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 312 Arbeitslose (6,7 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Entwicklung in der Grundsicherung

Im Rechtskreis SGB II sind aktuell 14.300 Arbeitslose gemeldet. Damit ist die Arbeitslosigkeit aktuell im Vergleich zum Vormonat um 112 Personen (0,8 Prozent) angestiegen. Im Vergleich zum Bestand an Arbeitslosen im Vorjahresmonat betreut das Jobcenter Kreis Unna aktuell 280 arbeitslose Menschen weniger (1,9 Prozent).

„Der Arbeitsmarkt in der Grundsicherung entwickelt sich im Vormonatsvergleich in kleinen Schritten positiv. Zwar ist die Arbeitslosigkeit in allen Personenkreisen leicht angestiegen, im Vergleich zum Vorjahr haben wir zumindest weniger weibliche Arbeitslose und auch die Langzeitarbeitslosigkeit ist zurückgegangen. Lediglich der Anstieg der ausländischen Arbeitslosen durch Flüchtlingszuzug macht sich nach und nach auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar“, sagt Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna. Der Arbeitsmarkt in Hamm und dem Kreis Unna im Februar 2016

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Die Arbeitslosigkeit stieg im Februar in sechs Kommunen des Kreises Unna an. Die prozentual stärkste Zunahme zeigte sich in Kamen (2,9 Prozent bzw. 63 auf 2.237) und in Bergkamen (2,8 Prozent bzw. 78 auf 2.831).

Danach folgen Holzwickede (2,3 Prozent bzw. 13 auf 579) und Werne (2,1 Prozent bzw. 21 auf 1.033). In Lünen (0,4 Prozent bzw. 19 auf 5.391) und Unna (0,3 Prozent bzw. 7 auf 2.333) hat sich die Anzahl der Arbeitslosen gering erhöht.

In folgenden Kommunen ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen (beginnend mit dem stärksten Rückgang): Schwerte (1,7 Prozent bzw. 31 auf 1.742), Selm (1,5 Prozent bzw. 15 auf 1.016), Bönen (0,3 Prozent bzw. 2 auf 755) und Fröndenberg (0,1 Prozent bzw. 1 auf 704).

Arbeitskräftenachfrage

Aktuell gibt es im Kreis insgesamt 2.411 offene Stellen, 139 Stellen (6,1 Prozent) mehr als im Januar und 312 Stellen (14,9 Prozent) mehr als im Februar 2015. Davon meldeten die Arbeitgeber allein in diesem Monat 821 Stellen neu. Das sind 73 Stellen mehr als im Januar und 4 Stellen weniger als im Februar 2015.

85-Jährige fällt auf Trickbetrügerin herein: Vierstelligen Betrag erbeutet

Am Freitagmorgen erhielt eine 85-jährige Bergkamenerin einen Anruf einer weiblichen Person, die sich als Bekannte ausgab. Sie gab vor, wegen eines Hauskaufs dringend Geld zu benötigen. Da die Seniorin glaubte, dass es sich tatsächlich um ihre Bekannte handele, übergab sie einen vierstelligen Betrag an eine ihr unbekannte Frau, die nachmittags vor ihrer Tür stand.

Als sie einige Tage später mit ihrer Bekannte telefonierte, stellte sich heraus, dass sie von einer sogenannten Enkeltrickbetrügerin betrogen worden war und erstattete daraufhin Anzeige bei der Polizei.

Die unbekannte Geldabholerin beschreibt sie wie folgt: etwa

Anfang 30 Jahre alt, ungefähr 160 cm groß, lange blonde Haare. Sie sei mit einer schwarzen Jacke und einer blauen Jeanshose bekleidet gewesen.

Die Polizei warnt an dieser Stelle erneut vor diesen betrügerischen Anrufen:

Wenn Sie selbst einen solchen Anruf erhalten:
– Prüfen Sie, ob Sie wirklich mit Ihrem Verwandten/ Bekannten gesprochen haben.
– Rufen Sie selbst Ihren Verwandten/ Bekannten unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
– Geben Sie niemals fremden Personen Bargeld.
– Sprechen Sie mit einer Ihnen vertrauten Person oder der Kundenberaterin/dem Kundenberater Ihres Geldinstituts über den Vorfall.
– Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Sie den Verdacht haben,
dass etwas nicht stimmen könnte.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit für Senioren erhalten Sie auf der Homepage der Polizei NRW unter: https://www.polizei.nrw.de/artikel__128.html

---

Jetzt ist Thomas Oppermann Mai-Redner in Bergkamen

„Der Fraktionsvorsitzende der SPD- Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, wird am 1. Mai auf der Maikundgebung des IG BCE Regionalforums Bergkamen/ Kamen sprechen“, teilt jetzt der Vorsitzende des IGBCE-Regionalforums Mario Unger mit.

Thomas Oppermann

Ursprünglich hatte das Regionalforum die stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin und Schulministerin Sylvia Löhrmann am 1. Mai in der Oberadener Römerbergsporthalle reden sollen. Doch kaum hatte das Regionalforum das verkündet, gab es massive Proteste unter den Mitgliedern gegen eine grüne Mai-Rednerin. Die Grünen wären die „Totengräber des Bergbaus“ hieß es unteranderem.

Das Regionalforum sah deshalb keine andere Möglichkeit, als Sylvia Löhrmann wieder auszuladen. Jetzt ist der Chef der Bundestagsfraktion der SPD als Ersatz gefunden worden. Thomas Oppermann stammt aus Niedersachsen. Dort gehörte er ab 1990 dem Landtag in Hannover an, bevor er 2005 Mitglied des Bundestags wurde. Seit dem 16. Dezember 2013 ist er Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion.

Der gelernte Jurist und Verwaltungsrichter hatte übrigens auch Berührungspunkte mit den Gewerkschaften. Während seines USA-Aufenthalts von 1976 bis 1978 arbeitete er im Boykottbüro der Feld- und Wanderarbeitergewerkschaft UFW/AFL-CIO

Polizei meldet Erfolg gegen Einbrecher: 653 Straftaten aufgeklärt

Der Staatanwaltschaft und der Polizei Dortmund ist im Laufe des vergangenen Jahres bis Anfang diesen Jahres gelungen, mehrere hundert Straftaten von professionell organisierten Einbrecherbanden im Großraum Dortmund aufzudecken und entsprechende Tatverdächtige festzunehmen.

In einem aktuellen Verfahren von Ende 2015 / Anfang 2016 gelang es den Ermittlern einer albanischen Tätergruppe insgesamt 109 Wohnungseinbrüche nachzuweisen. Von diesen fanden alleine 32 Einbrüche in Dortmund statt. Hierbei konnten 14 Tatverdächtige ermittelt werden. Insgesamt kam es zu 11 Haftbefehlen.

In dieser Gruppe befanden sich einige alte „Bekannte“ der Ermittlungskommission. Eine Tätergruppe war den Ermittlern bereits einige Monate vorher ins Netz gegangen. In diesem Fall konnten der „Einbrecherbande“ 103 Wohnungseinbrüche nachgewiesen werden. 54 Fälle davon in Dortmund. Ermittelt wurden damals 16 Tatverdächtige, es ergingen sechs Haftbefehle.

Insgesamt konnten die Ermittler der Kommission „Schmelze“ 653 Straftaten von Januar 2015 bis Januar 2016 aufklären. Insgesamt 78 Tatverdächtige unterschiedlichster Nationalität und Herkunft kommen für diese Taten in Frage.

Diese Straftaten teilen sich in 164 Wohnungseinbrüche alleine im Stadtgebiet Dortmund und 363 Einbrüche auch über die Region Dortmund hinaus auf.

Neben den „Kerndelikten“ der Einbrecher ergaben sich im Verlauf der Ermittlungsverfahren noch 290 geklärte Straftaten,

die sich unter anderem aus Betrugs,- Steuer und Fälschungsdelikten zusammensetzen. Rund 42 Haftbefehle wurden durch Ermittler und Staatsanwaltschaft angeregt und durch Haftrichter bestätigt. In einem Fall erfolgte die Abschiebung von zwei Tatverdächtigen. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf mehrere hunderttausend Euro.

„Diese Bilanz der Ermittlungskommission Schmelze kann sich sehen lassen. Sie ist auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Staatsanwaltschaft und dem Team der Ermittlungskommission zurückzuführen.“ So Polizeipräsident Gregor Lange. „Das habe ich zum Anlass genommen, Ressourcen aus den verschiedenen Direktionen zu bündeln, um mit einer weiteren Ermittlungskommission den Wohnungseinbruch nachhaltig zu bekämpfen.“ Seit Februar 2016 verstärkt ein zusätzliches Team von Spezialisten den Kampf gegen die organisierte Einbruchskriminalität.

„Die Einbrecherbanden sollen wissen, dass sie mit uns zu rechnen haben“, sagte Gregor Lange.